B3 Ricarda Budke

Tagesordnungspunkt: 2.1. Sprecherin (FIT*-Platz)
Thema: Bewerbung

Angaben

Alter:	18
Geschlecht:	weiblich
Wohnort:	Dallgow-Döberitz
Tätigkeit:	Schülerin

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich bin Ricarda, 18 Jahre alt und komme aus Dallgow-Döberitz, das liegt im Landkreis Havelland. Seit nun bald einem Jahr bin ich in unserem Landesvorstand tätig, zunächst als Beisitzerin und aktuell noch als Politische Geschäftsführerin. Mir macht es viel Freude mit euch Aktionen und Treffen zu organisieren und durchzuführen, aber gerade in diesem Wahljahr brauchen wir mehr! Ich möchte gerne mit euch auf der Straße und in der Öffentlichkeit aktiv und vor allem sichtbar werden. Ein Herzensanliegen wird es mir sein, dass wir als Grüne Jugend Brandenburg Position zur anstehenden Oberstufenreform beziehen. Hier müssen wir nicht nur innerhalb der Partei aktiv werden, sondern auch Schüler*innen mobilisieren, die mit dem bestehenden System nicht zufrieden sind und nun durch den Beschluss der Kultusminister*innenkonferenz auch mit uns die Möglichkeit haben, Einfluss zu nehmen. Lasst uns hier anfangen das Brandenburgische Bildungssystem ein klein bisschen gerechter zu machen, mit dem großen Ziel, in einigen Jahren die inklusive Gemeinschaftsschule für alle zu erreichen!

In diesem Jahr werden wir aber auch gemeinsam mit der Volksinitiative „Wir entscheiden mit“ auf die Straße gehen und Unterschriften sammeln, um mehr direkte Demokratie zu ermöglichen. Hier müssen wir dafür sorgen, dass Bürger*innen endlich fairere Bedingungen haben, um aktiv in der Politik mitzuwirken. Brandenburg darf nicht weiter eins der Bundesländer mit den höchsten Hürden für direkte Demokratie sein. Notwendig ist aber auch eine klare Abgrenzung von rechten Gruppierungen – wir wollen eine Ergänzung der Repräsentativen Demokratie und sie nicht ersetzen!

Ein eigentlich gerade bei uns in Brandenburg politisch hoch aktuelles Thema, was zuletzt in der öffentlichen Debatte leider etwas in den Hintergrund geriet, ist und bleibt die Landwirtschaftspolitik. Aber hier ist es gerade jungen Menschen immer wichtiger, woher ihr Essen kommt. Jedoch ist gesunde und nachhaltige Ernährung nicht nur Lifestyle. Die Brandenburgische Landwirtschaftspolitik ist ein politisches Desaster. Es kann nicht

sein, dass in Brandenburg trotz Protest der Anwohnenden ein Megastall nach dem anderen gebaut wird und die Regierung tatenlos zusieht und unterstützt. Lasst uns hier weiter kämpfen und zeigen, dass wir diese Form der Landwirtschaft, mit all ihren Auswirkungen auf Mensch, Tier und vor allem Umwelt nicht mehr hinnehmen!

Vor uns liegt ein harter Wahlkampf. Aber dennoch zeigen wir Junggrüne auch unsere Präsenz und stellen mit Martin einen Listen- und Direktkandidaten in der Prignitz und mit Alexander einen Bürgermeisterkandidaten in Seelow. Mir wird es ein Anliegen sein, dass wir sie als Verband bestmöglich unterstützen und zeigen, dass es im Bundestag und im Seelower Rathaus Weltoffenheit, Klimaschutz und Soziale Gerechtigkeit aus und für Brandenburg braucht.

Eure Ricarda